

Schneide den Flügel und den Streifen aus. Dann gib Kleber auf die Rückseite des Streifens und klebe den Flügel um einen Bleistift. So hast du immer eine Erinnerung an Schutzengel bei dir.



Male deinen
Schutzengel!



G	O	T	T	L	W	R	E
T	Z	U	S	E	G	E	N
O	R	Y	X	I	C	N	V
P	W	A	B	R	N	G	B
L	A	Y	F	B	M	E	O
M	I	C	H	A	E	L	T
K	J	Z	G	G	E	D	E
S	C	H	U	T	Z	L	S

Rätsel: in diesem Wortsuchrätsel verstecken sich folgende Wörter:
BÖTE, ENGEL, SCHUTZ, SEGEN,
GÖTT, RAFAEL, GABRIEL, MICHAEL

Gott hat
seine Engel
ausgesandt,
damit sie dich
schützen,
wohin du
auch gehst.
Psalm 91

Guter Gott,
schicke uns immer wieder deinen Engel,
der uns berührt, der uns anrührt,
der uns ganz zart auf dich aufmerksam
macht.
Schicke uns immer wieder einen Engel,
der uns tröstet, der uns weiterhilft,
der uns einen Weg zeigt.
Schicke uns immer wieder einen Engel,
der unser Leben verändert, der Neues
bringt, der uns segnet. Amen.

Thema:
Schutzengel

Kinder - PfarrAktuell



Aber weil Zeitungen für Erwachsene manchmal nicht so interessant sind, gibt es ganz neu eine für Kinder. Ungefähr alle 6 Wochen bekommst du sie in der Schule von deiner Religionslehrerin/ deinem Religionslehrer. Aber auch in den Kirchen oder auf der Homepage der Pfarre gibt es sie. Diesmal werden wir uns mit **Schutzengeln** beschäftigen. Jede und jeder von uns hat einen und wir können auch füreinander zum Schutzengel werden!
Viel Spaß beim Lesen, Rätseln, Basteln, ... und alles Liebe und Gottes Segen für das neue Schuljahr!

Barbara

Liebe Kinder!

So neu wie das Schuljahr ist unser kleines „Kinder-PfarrAktuell“ aus der Pfarre Zum Göttlichen Wort. Wir haben uns überlegt, dass es auch für euch spannend ist, etwas über Gott, die Kirche und die Feste, die gelehrt werden, zu erfahren.

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Pfarre „Zum Göttlichen Wort“, Keplerplatz 6, 1100 Wien, PGR-Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit - email: redaktion@zumgoettlichenwort.at

Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Radlmair; Layout: Ernst Zeeh

„Kinder-PfarrAktuell“ ist ein Kommunikationsorgan der „Pfarre Zum Göttlichen Wort“, www.zumgoettlichenwort.at



Pfarre Zum Göttlichen Wort – www.zumgoettlichenwort.at

Was sind Engel? Was machen sie eigentlich?

Im unserem ganz besonderen Buch, der Bibel, finden wir an ungefähr 300 Stellen etwas über Engel. Sie sind Boten von Gott. Sie schenken Menschen gute Ideen, sie beflügeln sie. Ihr Zuhause ist im Himmel. Darum werden sie mit Flügeln dargestellt. Wie Engel eigentlich aussehen wissen wir nicht.



Warum sind Engel eigentlich so beliebt? Engel verleihen Flügel

Sie kleben nicht am Boden. Sie schauen in den Himmel. Damit ist der Himmel gemeint, wie Jesus ihn erzählt: Der Ort, wo jede und jeder Hilfe findet, wo Menschen gut zueinander sind.



Engel nehmen die Angst

„Fürchte dich nicht!“ das ist der erste Satz eines Engels. Auch heute macht dieser Satz Menschen Mut. Es gibt Menschen, die machen anderen Angst – da machen die Engel nicht mit!

Engel strahlen

Viele Menschen lassen den Kopf hängen. Da reicht es oft, wenn wir einander anstrahlen. Wenn wir die Freude über die Hilfe bei den Aufgaben, über ein gutes Mittagessen und viele andere Dinge einfach mit anderen teilen und einander mit einem Lächeln anstecken.

Jede und jeder kann ein Engel sein.

Wenn jemand traurig ist, können wir trösten.
Wenn jemand mutlos ist, können wir Mut machen.
Wenn wer fröhlich ist, miteinander lachen!

Vielleicht fällt dir noch etwas ein!

Tobias und Rafael



Vor langer Zeit lebten im Volk der Israeliten Tobit, Hanna und ihr Sohn Tobias. Sie lebten als Ausländer in einem fremden Land. Durch ein Unglück war Tobit blind geworden. Eines Tages erinnerte sich Tobit, dass er vor langer Zeit einem Freund Geld zum Aufbewahren gegeben hatte. Dieser Freund wohnte in einem anderen Land. Weil sie das Geld brauchten, bat Tobit seinen Sohn Tobias, es für ihn zu holen. Für diese lange und gefährliche Reise suchte sich Tobias einen Reisegefährten. Er fand einen Mann, der sich Rafael nannte. Tobias mochte Rafael. So machten sie sich gemeinsam auf den Weg. Als die beiden weggegangen waren, weinte Hanna. Tobit tröstete sie und sagte: „Mach dir keine Sorgen. Du wirst ihn wieder sehen, denn ein guter Engel begleitet ihn.“

Tobit und Rafael kamen auf ihrer Reise an einen großen Fluss. Als Tobit im Fluss baden wollte, schoss ein Fisch aus dem Wasser. Rafael rief: „Pack ihn und wirf ihn ans Ufer! Schneide den Fisch auf und nimm Herz, Leber und Galle heraus. Das sind wichtige und gute Heilmittel.“ Endlich kamen sie in eine Stadt, in der ein Verwandter wohnte. Er hieß Raguel und hatte eine schöne Tochter, die Sara hieß.

Diese litt an einer Krankheit. Sara gefiel Tobias so sehr, dass er Raguel bat, sie ihm zur Frau zu geben. Nachdem Rafael Sara mit Hilfe der Fischleber und dem Fischherzen geheilt hatte, wurde ein großes Hochzeitsfest gefeiert, vierzehn Tage lang. Während dieser Zeit reiste Rafael weiter, um das Geld zu holen. Als er zurückkam, machten sich Tobias, Sara und Rafael auf die Heimreise.

Hanna saß, wie so oft am Weg und hielt Ausschau nach Tobias. Da, plötzlich schaute sie auf: sie sah ihren Sohn Tobias. Sie rief Tobit und lief dann den Heimkommenden entgegen. Zuhause angekommen nahm Tobias die Galle des Fisches und strich sie auf die Augen seines Vaters, so wie es Rafael sagte. Gleich konnte Tobit wieder sehen.

Laut dankte er Gott und fiel Tobias um den Hals. Dann sprach Tobit zu Rafael: „Du warst ein guter Reisebegleiter. Nimm als Lohn die Hälfte von allem, was ihr mitgebracht habt.“ Rafael antwortete: „Lobt Gott und dankt ihm. Ich bin Rafael, ein Engel Gottes. Ich war der Begleitengel zu eurem Schutz und Segen. Gott ist euch nahe.“ Als sie aufblickten war er verschwunden. (Buch Tobias, nacherzählt)